

	<p>Objekt: Komama</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18287164</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Eine Göttin in Vorderansicht mit Getreidemaß (kalathos) und Schleier. Der r. Arm ist eingestützt und sie hält eine Schale (phiale) in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.89 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	138-161 n. Chr.
	wer	
	wo	Komama
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Filges, Münzbild und Gemeinschaft. Die Prägungen der römischen Kolonien in Kleinasien (2015) Nr. 253 (dieses Stück erwähnt).
- H. von Aulock, Kleinasiatische Münzstätten VI, JNG 20, 1970, 155 Nr. 8 (dieses Stück erwähnt).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 7324,3 (dieses Stück)..